

09.02.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Corona-Pandemie stellt nach wie vor viele Familien vor eine große Belastungsprobe. Mehr denn je sind sie herausgefordert, Arbeits- und Familienleben miteinander zu vereinbaren und Lösungen für die veränderte Lebenssituation zu entwickeln.

Ergänzend zu unseren Corona-Infobriefen aus dem Jahr 2020 möchten wir auf weitere **telefonische Hilfs- und Online-Beratungsangebote** hinweisen:

- Das **Corona-Infotelefon** des Kreisgesundheitsamtes ist weiterhin täglich erreichbar: Bürgerinnen und Bürger können sich montags bis freitags jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr und an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung wenden.  
**Tel. 0800 / 10 20 205**
- Die **Erziehungsberatungsstelle** (Bönen, Fröndenberg und Holzwickede) steht für Fragen montags bis donnerstags in der Zeit von 8:00 bis 15:45 Uhr und freitags von 8:00 bis 12:30 Uhr unter **Tel. 02301 / 945940** zur Verfügung
- Die **Frauen- und Mädchenberatungsstelle** bietet persönliche Beratungsgespräche vor Ort nur noch in absoluten Ausnahmefällen und nach vorheriger Absprache an. Bitte nutzen Sie das Angebot der Telefonberatung sowie der Online-Beratung. Direkt sind Mitarbeiterinnen zu den **Telefonzeiten über 02303 / 82202** am Montag und Mittwoch von 11:00 bis 12:00 Uhr sowie am Dienstag und Donnerstag von 15:00 bis 16:00 Uhr zur persönlichen Beratung und Terminvereinbarung erreichbar. Außerhalb dieser Zeiten kann ein Anrufbeantworter genutzt werden, es wird sicher zurückgerufen. Die Online-Beratung ist über die Homepage **[www.frauenforum-unna.de](http://www.frauenforum-unna.de)** zu erreichen. Unter [frauenberatungsstelle@frauenforum-unna.de](mailto:frauenberatungsstelle@frauenforum-unna.de) werden auch Mail-Anfragen umgehend beantwortet.
- Von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder finden weiterhin Schutz im **Frauenhaus**. Unter **Tel. 02303 / 77891-50** kann Kontakt aufgenommen werden. Sind alle Plätze belegt, wird per Anrufbeantworter über andere Möglichkeiten informiert. Unter [www.frauen-info-netz.de](http://www.frauen-info-netz.de) gibt es einen Überblick über die Frauenhäuser in NRW mit noch freien Plätzen.
- Wer wohnungslos bzw. obdachlos ist, findet bei freien Plätzen Schutz in der **Frauenübernachtungsstelle**. Hier können Frauen montags bis freitags zwischen 9 Uhr und 13 Uhr nach vorheriger telefonischer Vereinbarung über **02303 / 77891-30** aufgenommen werden. Bei Vollbelegung informiert ein Anrufbeantworter über andere Möglichkeiten.

- Das Angebot der **Frühförderstelle im Kreis Unna** richtet sich an behinderte, von Behinderung bedrohte und entwicklungsauffällige Kinder und ihren Familien. Wenn sich die Eltern um die Entwicklung ihres Kindes sorgen, können sich die Eltern unverbindlich bei der Frühförderstelle melden. Auch in „Corona-Zeiten“ werden Beratungsgespräche angeboten. Mit ihren zwei großen Standortstellen und 5 Nebenstellen bietet die Frühförderstelle ihre Leistung im gesamten Kreisgebiet Unna an. Auf der Homepage [www.ffi-kreis-unna.de](http://www.ffi-kreis-unna.de) hat die Frühförderstelle zahlreiche Fördertipps für zu Hause zusammengestellt. Telefonische Erreichbarkeit: Unna **Tel. 02303 / 986500** Lünen **Tel. 02306 / 5983**
  
- **Kinderschutzhotline des Lebenszentrum Königsborn**  
Die Hotline, die zur Entlastung der Kinderschutzarbeit in den Jugendämtern beratend tätig ist, ist erreichbar unter **Tel. 02303 / 9670- 248**
  
- **Krisenhotline für Alleinerziehende** des Verbandes alleinerziehende Mütter und Väter Landesverband NRW (VAMV NRW), **Tel. 0201 / 82774-799**
  
- **Coronavirus-Hotline NRW-Gesundheitsministerium,**  
**Tel. 0211 / 91191001** Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr
  
- **Krisen-Infotelefon** für Unternehmen der **Wirtschaftsförderung Kreis Unna,**  
**Tel. 02303 / 27-1690** und das immer aktualisierte **Corona-ABC** <https://www.wfg-kreis-unna.de/aktuelles/presse/news/artikel/artikel/corona-abc-fuer-unternehmen-aus-dem-kreis-unna.html> für Unternehmen aus dem Kreis Unna
  
- Die **Agentur für Arbeit Hamm** ist online <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/hamm/startseite> und telefonisch erreichbar für Arbeitnehmer\*innen und Arbeitslose, auch für **Arbeitslosmeldungen**, Montag bis Freitag 08:00 bis 18:00 Uhr, unter **Tel. 0800 / 4 5555 00**  
Telefonhotline für Fragen rund um **Ausbildung, Studium und Berufsorientierung**, Montag bis Donnerstag, 08:00 bis 16:00 Uhr und Freitag 08:00 bis 13:00 Uhr, unter **Tel. 02303 / 2807 111**
  
- Das **Jobcenter Kreis Unna** ist telefonisch und online erreichbar:  
Für **Kund\*innen** des Jobcenters und **Arbeitnehmer\*innen**  
**Tel. 02303 / 2538-0** Mo. bis Fr. von 08:00 bis 18:00 Uhr oder  
**Tel. 02303 / 25382222** Mo. bis Do. von 08:00 bis 18:00 Uhr, Fr. von 08:00 bis 13:00 Uhr  
Für **Arbeitgeber\*innen** aus dem Kreis Unna und Hamm  
**Tel. 0800 / 4555520** Mo. bis Fr. von 08:00 bis 18:00 Uhr  
**Kontaktformular:** [www.jobcenter-kreis-unna.de/der-direkte-draht](http://www.jobcenter-kreis-unna.de/der-direkte-draht)  
[https://www.jobcenter-kreis-unna.de/fileadmin/user\\_upload/Dokumente/Kommunikationswege\\_JC\\_KreisUnna.pdf](https://www.jobcenter-kreis-unna.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/Kommunikationswege_JC_KreisUnna.pdf)

- Wichtige Fragen und Antworten für **Handwerksbetriebe** während der Pandemie beantworten Mitarbeiter\*innen der Handwerkskammer Dortmund an themenspezifischen Hotlines. Die **Corona-Hotlines** der **Unternehmens-** (Tel. 0231 / 5493397), **Ausbildungs-** (Tel. 0231 / 5493395), **Weiterbildungs-** (Tel. 0231 / 5493391) und **Rechtsberatung** (Tel. 0231 / 5493396) stehen Unternehmern, Auszubildenden und jungen Menschen, die sich für eine Ausbildung im Handwerk interessieren, von Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr zur Verfügung.

#### **Aktuelle gesetzliche Regelungen:**

- Die Bundesregierung informiert über die neue **Corona-Arbeitsschutz-Verordnung**. **Home-Office** muss seit dem 27.01.2021 überall dort angeboten werden, wo es möglich ist. [Homeoffice überall da, wo es möglich ist \(bundesregierung.de\)](https://www.bundesregierung.de)
- **Entlastung berufstätiger Eltern** durch **Verdopplung des Kinderkrankengeldes**. Für das Jahr 2021 wird die Anzahl der Tage, an denen gesetzlich Versicherte Anspruch auf Kinderkrankengeld haben, verdoppelt. Dies Anspruch gilt nicht nur bei Krankheit des Kindes unter 12 Jahren, sondern auch dann, wenn Kitas und Schulen aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen haben. Voraussetzung ist zudem, dass es im Haushalt keine andere Person gibt, die das Kind betreuen kann. Privatversicherte und beihilfeberechtigte Eltern müssen ihren Anspruch nach §56 Infektionsschutzgesetz (IfSG) geltend machen.  
[Kinderkrankengeld: Anspruch wird verdoppelt \(bundesregierung.de\)](https://www.bundesregierung.de)
- **Pflegende Angehörige** erhalten bis zum 31.03.2021 weiterhin Akuthilfen.  
[Bundesgesetzblatt Teil I Nr. 66 \(wege-zur-pflege.de\)](https://www.bundesgesetzblatt.de/BGBl130/BGBl130_066.html)
- Der **Landschaftsverband Westfalen Lippe**, der für den Bezirk der IHK zu Dortmund zuständig ist, hat folgende Informationen zu Entschädigungszahlungen bereitgestellt:  
<https://www.corona-infektionsschutzgesetz-nrw.lwl.org/de/kinderbetreuung/>
- Eine **Übersicht zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten in der Corona-Zeit** bietet das Familienportal des Bundesfamilienministeriums:  
<https://familienportal.de/familienportal/familienleistungen/corona/finanzielle-hilfen>

- **Entschädigung** bei Quarantäne, Tätigkeitsverbot oder Schließung von Schulen und Betreuungseinrichtungen nach dem Infektionsschutzgesetz. Eine Entschädigung können die Personen erhalten, die einen Verdienstaufschlag infolge von Quarantäne oder eines Tätigkeitsverbots haben. Das Tätigkeitsverbot oder die Quarantäne muss vom Gesundheitsamt oder einer anderen zuständigen Stelle angeordnet sein. Auch ein Verdienstaufschlag durch die Betreuung des eigenen Kindes aufgrund einer Schließung der Betreuungseinrichtung oder Kita kann zu einem Anspruch auf Verdienstaufschlag führen.  
[Infoportal IfSG – Startseite \(ifsg-online.de\)](https://www.ifsg-online.de/)

### **Familienleben in Deutschland / Familienreport 2020**

Wie ist es Familien im ersten Lockdown in 2020 ergangen? Wie hat sich ihr Einkommen entwickelt? Und wie steht es um die Familienfreundlichkeit der Unternehmen? Antworten darauf und auf weitere Fragen bieten der Familienreport 2020 und eine repräsentative Eltern-Corona-Befragung aus dem Frühjahr.

[BMFSFJ - Demokratische Bildung fördern - der 16. Kinder- und Jugendbericht der Bundesregierung](#)

Zudem informiert die Servicestelle der Lokalen Bündnisse für Familie regelmäßig über die verschiedensten Aspekte der Corona-Krise auf ihrer Homepage:

<https://www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de/praxiswissen/corona.html>

### **Beschäftigung für Kinder**

Tipps für Kinder und Jugendliche in der Corona-Zeit:

<https://familienportal.de/familienportal/familienleistungen/corona/tipps-kinder>

<https://www.unicef.de/informieren/aktuelles/blog/coronavirus-tipps-gegen-langeweile-zuhause/212678>

<https://www.familie.de/diy/was-kann-man-machen-in-corona-zeiten-101-lustige-ideen-fuer-kinder/>

[Bildungsmaterialien, Selbstlernprogramme und weitere digitale Angebote für zu Hause \(padlet.com\)](#)

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie weiterhin viel Gesundheit und Zuversicht in dieser ungewöhnlichen Zeit!

Anja Josefowitz

Sprecherin Bündnis für Familie

Katja Sträde

Geschäftsführung Bündnis für Familie